

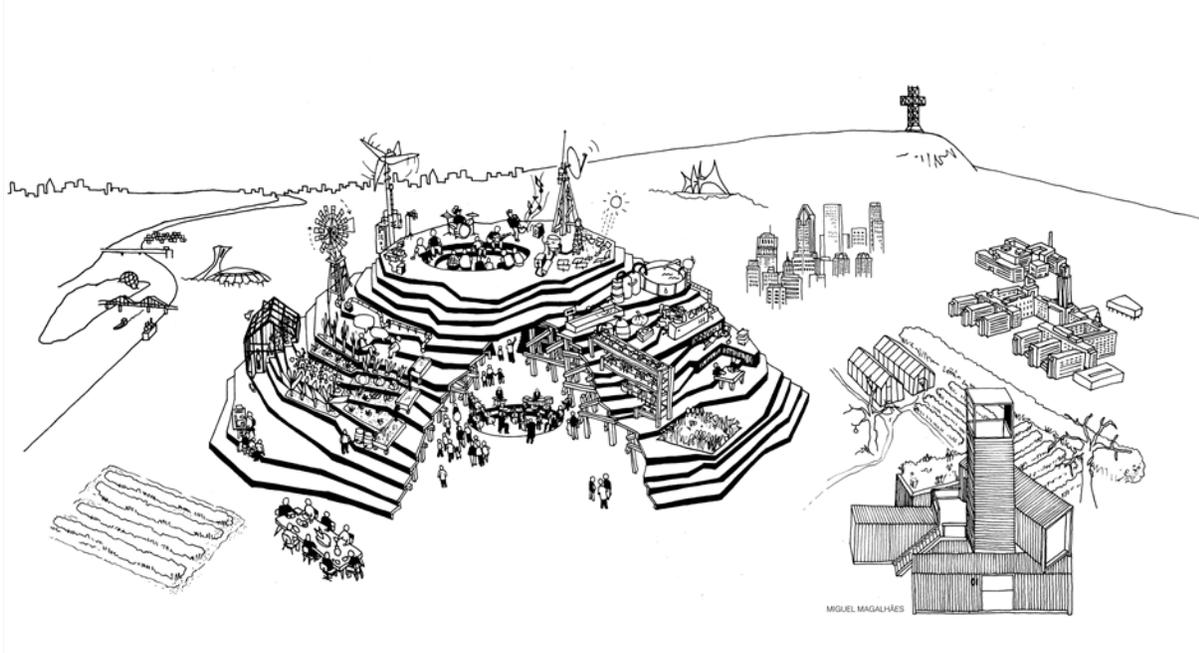
## PRESSEMITTEILUNG

# MONT RÉEL!

## Ein Treffpunkt für die Vielfalt urbaner Kulturen

26. Juni – 15. Juli 2017

Campus MIL, Outremont, Montreal



Constructlab: Mont Réel, 2017, auf dem Campus MIL

**15. Juni 2017 – Diesen Sommer wird mit Mont Réel ein kollektiv gebauter Berg in Montreal entstehen, der einen Treffpunkt für die benachbarten Gemeinschaften und einen in-situ errichteten Experimentierraum für urbane (Bio)Diversität bildet. Initiiert vom Goethe-Institut Montreal in Kooperation mit dem Consulate général de France à Québec und der Université de Montréal (UdeM), bringt dieses Projekt Architekten, Designer, Kulturschaffende und Künstler aus Deutschland, Frankreich und Quebec zusammen.**

Mont Réel ist eine urbane Installation, die sich auf dem zukünftigen Wissenschaftscampus der UdeM, dem Campus MIL befindet. Die Inspiration zum Projekt kommt von dem Park Mont Royal, einem frühkolonialen Symbol, das sich im Laufe der Zeit zu einem natürlichen Wahrzeichen der Stadt entwickelt, wo sich die Bewohner treffen, spielen, Sport treiben und die Natur genießen.

Konzipiert und designt wurde die Holzstruktur Mont Réel vom Künstlerkollektiv **Constructlab**, unter der künstlerischen Leitung des Berliner Gründers **Alexander Römer**. Constructlab folgt einer gemeinschaftlichen Arbeitspraxis für temporäre und permanente Projekte, bei denen die Konzeption und die Konstruktion eines Projekts zusammengebracht werden. Das zu Beginn noch offene Design nimmt erst vor Ort bei der Konstruktion seine endgültige Form an.

Mont Réel ist ein prozessorientiertes, experimentelles urbanes Kunstprojekt, welches sich im Laufe von drei Wochen entfaltet. In diesem Zeitraum werden Constructlab mit den französischen Organisationen **De l'aire (Elisa Dumay, Greg Gilg)**, einer Plattform zur Vermittlung zwischen Stadt und Kultur, und **AgrafMobile (Malte Martin, Costanza Matteucci)**, einem Verband für

bildende Kunst, zusammenarbeiten. Weiterhin werden die Montrealer Klangkünstler, Musiker und Performancekünstler **Jen Reimer** und **Max Stein, Dina Cedric, Florence Blain** und **Mélanie Binette** als künstlerische Partner und Workshop-Tutoren an dem Projekt mitwirken.

**Vom 26. Juni bis zum 15. Juli 2017** wird die Gruppe aus Architekten, Designern, Kulturvermittlern und multidisziplinären Künstlern mit 20 internationalen Teilnehmern und den lokalen Communities in einem gemeinschaftlichen Workshop arbeiten. Die Teilnehmer lernen Methoden der Holzkonstruktion kennen, erforschen Fragen zur Veränderung städtischer Räume, entwickeln eine graphische Identität für den Ort - und werden einfach zusammen leben und arbeiten. **Die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich der Gruppe vor Ort anzuschließen und sich an den verschiedenen Workshops und künstlerischen Aktivitäten zu beteiligen.**

Ein Zeitplan für alle öffentlichen Aktivitäten wird in Kürze auf folgender Webseite veröffentlicht: <http://Goethe.de/montreal/en> (Englisch), <http://Goethe.de/montreal> (Französisch) und <http://www.goethe.de/montreal/de> (Deutsch).

**SAVE THE DATE: Am Sonntag, den 15. Juli, findet die offizielle Einweihung von Mont Réel statt – weitere Informationen folgen.**

#### **MIT UNTERSTÜTZUNG VON**

*Mont Réel* ist Teil von „**Germany @ Canada 2017 – Partners from Immigration to Innovation / L’Allemagne @ Canada 2017 – Partenaires: de l’immigration à l’innovation**“, ein Kulturprogramm des Goethe-Instituts und der deutschen Botschaft, das zum 150. Jubiläum der kanadischen Konföderation speziell die deutsch-kanadische Freundschaft feiert.

Als erste große deutsch-französische Kollaboration erhält *Mont Réel* Unterstützung vom **Deutsch-Französischen Kulturfonds**.

Weiterhin erhält *Mont Réel* Unterstützung vom **Conseil des arts et des lettres du Québec**.

Die Holzstruktur *Mont Réel* hat mehrere großzügige Beiträge von Quebecer Unternehmen erhalten, die auf Holzprodukte und Holzverarbeitungsmethoden spezialisiert sind. Diese Unternehmen haben sich für dieses Projekt eingesetzt, um Holzprodukte aus Quebec bekannter zu machen. Unser Dank gilt vor allem den Hauptsponsoren, die dieses Projekt ermöglicht haben: **Conseil de l’industrie forestière du Québec, Cecobois, Structure Fusion, Nordic Structures, EACOM, Forex, Charpentes Montmorency, Art Massif, Les Constructions FGP, Groupe Rétabec, Groupe Crête, Uniboard Canada and KWP.**

#### **BETEILIGTE KÜNSTLER**

Constructlab: <http://www.constructlab.net/>

De l’aire: <http://www.delaire.eu/>

AgrafMobile: <http://www.agrafmobile.net/>

Jen Reimer and Max Stein: <http://reimerstein.com/>

Dina Cindric: <http://www.mondaynightchoir.com/>

Florence Blain: Musikerin und Schauspielerin aus Montreal

Mélanie Binette: <http://www.theatrenullepart.com/>

#### **PROJEKTPARTNER**

Goethe-Institut Montreal: <https://www.goethe.de/montreal>

Consulat général de France à Québec : <https://quebec.consulfrance.org/>  
Université de Montréal : <http://www.umontreal.ca/>

**PRESSEKONTAKT GOETHE-INSTITUT MONTREAL:**

Mélanie Mingotaud  
Communications Mingotwo  
+1 514 582 5272  
[Melanie@mingo2.ca](mailto:Melanie@mingo2.ca)

**PROJEKT PARTNER**



**MIT UNTERSTÜTZUNG VON**



Germany  
Partners from  
Immigration to  
Innovation  
@ CANADA  
2017  
L'Allemagne  
Partenaire  
de l'immigration  
à l'innovation



Conseil  
des arts  
et des lettres  
du Québec

**PARTNER AUS FORSTWIRTSCHAFT UND BAUGEWERBE**

